

Einführung in das Asylrecht

Asylverfahren - Asylgerichtsverfahren - Materielles Recht

Bearbeitet von
Petra Haubner, Maria Kalin

1. Auflage 2017. Buch. 190 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 3053 7

[Recht > Öffentliches Recht > Verwaltungsrecht > Ausländerrecht, Asyl,
Staatsangehörigkeit](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

NOMOSPRAXIS

Haubner | Kalin

Einführung in das Asylrecht

Asylverfahren | Asylgerichtsverfahren |
Materielles Recht



Nomos

NOMOSPRAXIS

Petra Haubner

Rechtsanwältin, Passau

Maria Kalin

Rechtsanwältin, Passau

Einführung in das Asylrecht

Asylverfahren | Asylgerichtsverfahren |
Materielles Recht



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3053-7

1. Auflage 2017

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Der Anstieg der Flüchtlingszahlen in den letzten Jahren hat viele überrascht und kam dennoch nicht unvorhersehbar. Die sich zuspitzenden Krisen im Nahen Osten und die vergessenen Kriege auf dem afrikanischen Kontinent führen seit Jahren zu hunderten-tausenden Schutzsuchenden. Viele flohen zunächst innerhalb ihres eigenen Landes oder in die angrenzenden Nachbarstaaten. Die lange Reise, die Gefahren des Weges und die ungewisse Zukunft in einer fremden Kultur haben Schutzsuchende lange davon abgehalten, sich auf den Weg nach Europa zu machen. Wer alles hinter sich lässt, was ihm vertraut ist, tut dies nie ohne Zwang, sondern aus der Not heraus.

Dieses Buch basiert vor allem auf unseren praktischen Erfahrungen aus der Fortbildungsarbeit für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, für Studierende der Refugee Law Clinic, für Haupt- und Ehrenamtliche der Wohlfahrtsverbände und Helferkreise. Es eignet sich daher nicht nur für Juristinnen und Juristen für einen ersten Einstieg in das Asylrecht, sondern soll vor allem auch die vielen Fragen aus der Praxis beantworten, die uns immer wieder gestellt werden. Es handelt sich um eine Einführung: Wir haben versucht, die wesentlichen Abläufe darzustellen und auf die breite Schilderung komplizierter Rechtsfragen weitgehend zu verzichten.

Mit diesem Buch wollen wir Mut machen zum engagierten Streiten für Flüchtlinge. Der Einsatz auf der Seite von Schwächeren erfordert Courage, Hartnäckigkeit, Geduld und Ausdauer. Gerade in der Asylarbeit, welche mitunter Zweifel an einem funktionierenden und gerechten Rechtsstaat aufkommen lässt, bleibt die Pflicht zur Zuversicht.

Die vielen Gesetzesänderungen in den Jahren 2015 und 2016 haben den Erscheinungszeitpunkt leider hinausgezögert. Dafür sind nun auch die Änderungen aufgrund der folgenden Gesetze berücksichtigt:

- *Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz* (Asylpaket I) vom 20.10.2015, mit dem u.a. der Aufenthalt in den Aufnahmeeinrichtungen verlängert wurde;
- *Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher* vom 28.10.2015, mit dem das bundesweite Verteilungsverfahren auch für unbegleitete Minderjährige eingeführt wurde;
- *Datenaustauschverbesserungsgesetz* vom 2.2.2016, mit dem der Ankunfts-nachweis eingeführt wurde;
- *Gesetz zur Einführung beschleunigter Asylverfahren* (Asylpaket II) vom 11.3.2016, mit dem insbesondere beschleunigte Verfahren eingeführt wurden;
- *Integrationsgesetz* vom 31.7.2016, mit dem unter anderem die Wohnsitzauflage eingeführt wurde.

Wir danken dem Nomos Verlag für die uns gewährte Chance und die Geduld. Wir danken unserer Kanzlei – insbesondere Klaus Schank, Jörga Becker und Mainée Köhler – für die vielfältige Unterstützung.

Vorwort

Wir danken unseren Familien, die an uns glauben. Paul und Felix Haubner danken wir für die Rücksicht und ihre Selbstständigkeit, die es uns erst ermöglicht haben, unserer Arbeit nachzugehen. Besonderer Dank gilt Dr. Christian Kalin. Ohne seine Anmerkungen gäbe es in diesem Buch weit weniger System, dafür umso mehr Fehler.

Passau, im März 2017

Petra Haubner und Maria Kalin

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	19
Literaturverzeichnis.....	21
Kapitel 1 Rechtsquellen des Asylrechts	23
Kapitel 2 Verfahren an der Grenze	27
Kapitel 3 Verfahren nach der Dublin III-Verordnung	31
Kapitel 4 Asylverfahren	50
Kapitel 5 Rechtsstellung während des Asylverfahrens.....	82
Kapitel 6 Materielles Flüchtlingsrecht, Positive Entscheidungen des BAMF ..	110
Kapitel 7 Negative Entscheidungen des BAMF und das verwaltungsgerichtliche Verfahren	132
Kapitel 8 Nach der Ablehnung des Asylantrages und Aufenthaltssicherung ..	141
Kapitel 9 Durchsetzung der Ausreisepflichtung.....	155
Kapitel 10 Unbegleitete Minderjährige im Asylverfahren	160
Kapitel 11 Kosten und Gebühren	171
Kapitel 12 Muster	176
Stichwortverzeichnis.....	185

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Inhaltsübersicht	9
Abkürzungsverzeichnis	19
Literaturverzeichnis	21
Kapitel 1 Rechtsquellen des Asylrechts	23
A. Geschichte des Asylrechts	23
B. Geltendes internationales Recht	24
C. Deutsches Asylrecht	25
Kapitel 2 Verfahren an der Grenze	27
A. Einreise auf dem Landweg	27
I. Einreise und Asylgesuch	27
II. Zurückweisung	27
III. Zurückschiebung	28
IV. Strafbarkeit der illegalen Einreise	28
B. Einreise auf dem Luftweg (Flughafenverfahren)	29
I. Verfahrensablauf	29
II. Ablehnung des Asylantrages als offensichtlich unbegründet	30
III. Begründeter Asylantrag oder Ablehnung des Asylantrages als unbegründet	30
Kapitel 3 Verfahren nach der Dublin III-Verordnung	31
A. Zuständigkeitsregelungen für das Asylverfahren	31
I. Allgemeines	31
II. Zuständigkeitskriterien	31
1. Unbegleitete Minderjährige	31
2. Familienangehörige mit internationalem Schutz	32
3. Familienangehörige im laufenden Verfahren	33
4. Verfahren bei Familien und mehreren zuständigen Mitgliedstaaten	33
5. Einreise mit Aufenthaltstitel oder Visum	33
6. Illegale Einreise oder Aufenthalt	34
7. Visafreie Einreise	34
8. Flughafentransit	34
9. Systemische Mängel	34
10. Auffangzuständigkeit	35
III. Abhängige Personen	35

Inhaltsverzeichnis

IV. Selbsteintritt	35
B. Ablauf des Dublin-Verfahrens	37
I. Information der Schutzsuchenden	37
II. Persönliches Gespräch zur Bestimmung des zuständigen Mitgliedstaates	37
III. Eurodac-Abfrage	39
IV. Pflichten des zuständigen Mitgliedstaates	39
V. Aufnahmeverfahren	40
VI. Wiederaufnahmeverfahren	40
C. Überstellung und Rechtsmittel	41
I. Dublin-Bescheid	41
II. Überstellungsfrist	41
III. Rechtsmittel gegen den Dublin-Bescheid	42
IV. Dublin-Haft	43
V. Übersicht über die Fristen im Dublin-Verfahren	43
D. Kirchenasyl	44
E. Ausblick auf Dublin IV	45
F. Exkurs: Weiterwanderung von anerkannten Schutzberechtigten	47
Kapitel 4 Asylverfahren	50
A. Arbeitssituation beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	50
I. Zuständigkeit, Struktur, Antragszahlen	50
II. Besondere Probleme	50
1. Informationen für Schutzsuchende	50
2. Überlange Bearbeitungszeiten	51
3. Transparenz und Erreichbarkeit	51
4. Postlaufzeiten	51
5. Zustellung von Ladungen	51
6. Trennung von Anhörung und Entscheidung	52
7. Verlust von Dokumenten	52
8. Qualifikation der Sprachmittler*innen	52
9. Qualifikation der Anhörer*innen und Entscheider*innen	53
10. Qualitätssicherung	53
B. Antragstellung	53
I. Asylgesuch	53
II. Ankunftsnachweis	54
III. Erkennungsdienstliche Behandlung	54
IV. Gesundheitsuntersuchung	54
V. Verzögerungen bei der Asylantragstellung	55
VI. Ankunftszentren	55

VII. Stellung des Asylantrages	56
1. Persönliche Antragstellung	56
2. Antragstellung bei Familien	57
3. Schriftliche Antragstellung	58
VIII. Aufenthaltsgestattung	58
C. Mitwirkungspflichten der Schutzsuchenden	58
D. Beschleunigte Asylverfahren	59
E. Pflichten des Bundesamtes	60
I. Sachaufklärungspflicht	60
II. Informationspflicht	61
III. Anhörungspflicht	61
F. Sprachmittler*innen	62
I. Auswahl und Anforderungen	62
II. Sprachmittler*innen gleichen Geschlechts	63
III. Ablehnung von Sprachmittler*innen	64
G. Anhörung	64
I. Allgemeines	64
II. Vorbereitung der Anhörung	65
1. Sammeln von Fakten, Daten und Beweisen	65
2. Anträge auf Sprachmittler*innen und Anhörungspersonen des gleichen Geschlechts und besonders geschulte Anhörungspersonen	66
3. Erkrankungen und Traumatisierungen	66
4. Anmeldung und Wartezeiten	67
III. Begleitung zur Anhörung	68
IV. Ablauf der Anhörung	69
V. Schilderung der persönlichen Fluchtgründe	71
VI. Protokoll	72
VII. Nach der Anhörung	73
H. Nichtbetreiben des Verfahrens	73
I. Vermutung des Nichtbetreibens	73
II. Widerlegung der Vermutung	73
III. Belehrung über die Rechtsfolgen	74
IV. Entscheidung über die Einstellung	74
V. Wiederaufnahme des Verfahrens	75
I. Überlange Verfahrensdauer, Untätigkeitsklage	75
J. Asylfolgeverfahren	77
I. Wiederaufgreifensgründe	77
II. Verfahren	77

Inhaltsverzeichnis

K. Zweitantrag	78
L. Verlust der Statusgewährung	79
I. Erlöschen der Asylberechtigung und Flüchtlingseigenschaft	79
II. Widerruf von Asylberechtigung und Flüchtlingseigenschaft	80
III. Rücknahme von Asylberechtigung und der Flüchtlingseigenschaft	80
IV. Widerruf und Rücknahme bei subsidiärem Schutz	80
V. Widerruf und Rücknahme bei Abschiebungsverboten	81
Kapitel 5 Rechtsstellung während des Asylverfahrens	82
A. Die Wohnsituation im laufenden Asylverfahren	82
I. Verteilung auf die Bundesländer und Aufnahmeeinrichtungen	82
II. Räumliche Beschränkung und Residenzpflicht	84
III. Die Unterbringung nach Verlassen der Aufnahmeeinrichtung	86
1. Zuweisung aus der Aufnahmeeinrichtung heraus	86
2. Wohnsitzauflage	86
3. Umverteilung und Streichung der Wohnsitzauflage	87
a) Landesinterne Umverteilung	87
b) Länderübergreifende Umverteilung	87
c) Streichung der Wohnsitzauflage	87
B. Arbeit, Ausbildung, Schule und Studium im laufenden Asylverfahren	89
I. Arbeit und Ausbildung	89
1. Arbeitserlaubnis	90
2. Beschäftigung und selbstständige Tätigkeit	90
3. Beschäftigungserlaubnis	91
a) Zustimmungserfordernis durch die Bundesagentur für	
Arbeit	91
b) Ausnahmen von der Vorrangprüfung	92
c) Ausnahmen vom Zustimmungserfordernis	93
aa) § 32 Abs. 2 Nr. 1 BeschV:	93
bb) § 32 Abs. 2 Nr. 2 BeschV:	94
cc) § 32 Abs. 2 Nr. 3 BeschV:	96
dd) § 32 Abs. 2 Nr. 4 BeschV:	96
ee) § 32 Abs. 2 Nr. 5 BeschV:	97
d) Verfahren zur Erlangung einer Beschäftigungserlaubnis	97
4. Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylBLG	98
II. Studium	98
III. Kindergarten und Schule	100
1. Kindergarten	100
2. Schule	100
C. Sprach- und Integrationskurse im laufenden Asylverfahren	101
I. Durch Sprache zur Integration	101
II. Integrationskurs	101
III. Sprachförderung zur Integration auf dem Arbeitsmarkt	103

IV. Asylantrag und Integration	104
D. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	104
I. Leistungsberechtigung im Asylverfahren	105
II. Leistungsumfang	105
III. Einschränkungen	107
IV. Leistungen nach dem AsylbLG bei Arbeit und eigenem Vermögen	108
Kapitel 6 Materielles Flüchtlingsrecht, Positive Entscheidungen des BAMF ..	110
A. Die Entscheidung im Asylverfahren und die allgemeinen Folgen	110
I. Entscheidungsgrundlagen des BAMF in Asylverfahren	110
II. Maßnahmen der Ausländerbehörde im Anschluss an das Asylverfahren	111
B. Asyl	112
C. Flüchtlingsschutz	113
D. Subsidiärer Schutz	116
E. Feststellung nationaler Abschiebungsverbote	118
I. § 60 Abs. 5 AufenthG wegen einer drohenden unmenschlichen Behandlung	118
II. § 60 Abs. 7 AufenthG wegen der Bedrohung von Leib, Leben oder Freiheit	119
F. Familienasyl und internationaler Schutz für Familienangehörige	121
G. Rechtsfolgen einer positiven Entscheidung	122
I. Aufenthaltserlaubnis, Pass und Reiseausweis	122
II. Wohnen und Wohnsitzauflage	125
III. Arbeiten und Sozialleistungen	128
IV. Familiennachzug	129
Kapitel 7 Negative Entscheidungen des BAMF und das verwaltungserichterliche Verfahren	132
A. Allgemeines	132
B. Ablehnung des Asylantrags als (einfach) unbegründet	133
I. Entscheidungsformel	133
II. Rechtsmittel und Fristen	134
III. Klageantrag	134
C. Ablehnung des Asylantrags als offensichtlich unbegründet	135
I. Entscheidungsformel	135
II. Rechtsmittel und Fristen	136
III. Klageantrag	136

Inhaltsverzeichnis

D. Ablehnung des Asylantrags als unzulässig	137
I. Entscheidungsformel	137
II. Rechtsmittel und Fristen	137
III. Klageantrag	138
E. Verwaltungsgerichtliche Asylverfahren	138
I. Örtliche Zuständigkeit	138
II. Anwaltliche Vertretung	138
III. Berufung	139
IV. Kosten	139
V. Besonderheiten	139
Kapitel 8 Nach der Ablehnung des Asylantrages und Aufenthaltssicherung ..	141
A. Abschiebung	141
B. Aufenthaltssicherung außerhalb des Asylverfahrens	142
I. Duldung nach § 60 a AufenthG	142
1. Duldung im Anschluss an ein negativ abgeschlossenes Asylverfahren	143
2. Tatsächliche und rechtliche Abschiebungshindernisse	143
3. Ermessensduldung	148
4. Abschiebungsstopp	149
II. Asylfolgeantrag	149
III. Familiäre, humanitäre und Aufenthaltserlaubnisse aufgrund besonderer Integrationsleistungen	150
1. Familiäre Aufenthaltserlaubnis nach § 28 AufenthG	150
2. Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen, § 25 Abs. 5 AufenthG	152
3. Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete, § 18 a AufenthG	152
4. Aufenthaltserlaubnis für gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende, § 25 a AufenthG	153
5. Aufenthaltserlaubnis bei nachhaltiger Integration, § 25 b AufenthG	153
6. Aufenthaltserlaubnis für Härtefälle, § 23 a AufenthG	154
Kapitel 9 Durchsetzung der Ausreiseverpflichtung	155
A. Passbeschaffung	155
I. Verfahren	155
II. Sanktionen der Ausländerbehörde	156
B. Abschiebung	156
I. Voraussetzungen	156
II. Durchführung	158
III. Abschiebungshaft	158

Kapitel 10 Unbegleitete Minderjährige im Asylverfahren	160
A. Allgemeines	160
I. Begriffsbestimmungen	160
II. Fluchtgründe	160
III. Fluchtumstände	160
IV. Traumatisierung und Mehrfachbelastung.....	161
V. Rechtliche Vorgaben	161
B. Altersfeststellung	161
I. Hintergrund und Verfahren	161
II. Rechtsmittel	162
C. Vorläufige Inobhutnahme	163
I. Zuständigkeit des Jugendamtes	163
II. Rechtliche Vertretung	163
III. Voraussetzungen für die bundesweite Verteilung	163
IV. Ende der vorläufigen Inobhutnahme.....	164
D. Inobhutnahme	164
I. Zuständigkeit und Aufgaben des Jugendamtes	164
II. Anordnung der Vormundschaft	164
III. Aufgaben und Qualifikation des Vormunds.....	165
IV. Clearingverfahren	165
E. Asylverfahren	166
I. Entscheidung über die Stellung eines Asylantrags	166
II. Antragstellung	167
III. Anhörung	168
IV. Dublin-Verfahren	168
V. Abschiebungen	169
F. Familiennachzug	169
I. Familienzusammenführung im Dublin-Verfahren.....	169
II. Gewährung von Asyl und Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft...	169
III. Zuerkennung von subsidiärem Schutz	170
IV. Nationale Abschiebungsverbote	170
Kapitel 11 Kosten und Gebühren	171
A. Anwaltliche Vertretung im Asylverfahren	171
B. Beratungshilfe	172
C. Prozesskostenhilfe	173
D. Anwaltliche Gebühren	173
I. Gegenstandswert	174
II. Vertretung im Asylverfahren	174
III. Vertretung im Asylgerichtsverfahren	174

Inhaltsverzeichnis

E. Rechtshilfefonds	175
Kapitel 12 Muster	176
Stichwortverzeichnis	185